

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten wieder einmal eine druckfrische Ausgabe unserer Zeitschrift in den Händen, diesen Monat mit einem Dossier zum Thema Wohlstand. Wir als Herausgeber wundern uns immer wieder, dass sich mit unseren bescheidenen Mitteln am Ende doch recht unbescheidene Ziele verfolgen lassen: eine kritische Öffentlichkeit schaffen, grundsätzliche Debatten bereichern, Positionen auf den Grund gehen.

Dabei ist die Entstehung einer *forum*-Ausgabe ein fast organischer Prozess. Wenig gelingt so wie es ursprünglich geplant ist, vieles wird besser als man es sich erwartet. Eine Autoren-Zeitschrift, die praktisch ausschließlich im Benevolat entsteht und von Autoren sowie einer ‚Freizeit-Redaktion‘ nebenbei realisiert wird, von Leuten also, die alle keinerlei pekuniäres Interesse verfolgen und nicht honoriert werden, – das ist eigentlich ein unmögliches Unterfangen.

Vor fünf Jahren waren wir weniger bescheiden. Damals entschied der Trägerverein von *forum* zusätzlich zu der damals einzigen Redaktionsstelle, auf der die ganze Koordinations-, Redaktions- und Layoutarbeit lag, einen weiteren halben Posten zu schaffen und dem Verein ein vernünftiges Sekretariat an die Seite zu stellen. Seitdem hatte Tanja Schnitzler diese Aufgabe mit größter Gewissenhaftigkeit und Professionalität erledigt. Heute muss der Verein zurückrudern. Wir können gegenüber Tanja Schnitzler nur bedauern, dass es trotz aller Bemühungen nicht gelungen ist, ihre Stelle langfristig abzusichern und wir danken ihr hier noch einmal für den großen Einsatz in den zurückliegenden Jahren!

In den nächsten Monaten werden wir die Arbeits- und Erscheinungsweise und die Kostenstruktur von *forum* weiter überdenken müssen, um finanziell und von der Arbeitsbelastung her über die Runden zu kommen. Zwar sind die Abozahlen praktisch konstant, doch einem überraschenden Erfolg im Ausland (im Zuge unserer neuen Internetseite www.forum.lu) steht ein Einbruch der Verkaufszahlen an den Kiosken in Luxemburg gegenüber. Die Migration auf das neue Medium Internet wird auch für *forum* weitergehen. Wir halten Sie, unsere Leser und treuen Begleiter, auf dem Laufenden.

Ihre *forum*-Redaktion

Zivilgesellschaft

Claude Ballini, Michel Erpelding, Bernard Thomas: Quand les jeunes ont pris la parole 4

Wirtschaft

Jean-Louis Reuter: Le développement durable : réconcilier économie et écologie (partie 1) 8

Europa

Jürgen Stoldt: Von Geist und Buchstaben europäischer Richtlinien 13

Pressefreiheit

Alexander Schrepfer-Proskurjakov: Staatsterror gegen die freie Presse 20

Dossier: Wohlstand

Raymond Weber: Quelques réflexions conceptuelles sur le « bien-être » au Luxembourg 22

Serge Allegrezza: Richesse et bien-être : de (bons) chiffres pour un débat démocratique . . . 25

Christina Schürr: Die Lebensqualität der Bevölkerung durch lokale Entwicklung steigern . . . 29

Michel Pauly: Gleichheit? 32

Frédéric Berger: Revenu disponible, niveau de vie, pauvreté, inégalités : bilan sur la période 1995-2005 33

Alexandra Oxacelay: Und man sieht nur die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht ... (Interview) 39

Jean-Claude Reding: De la cohésion sociale en terre politique luxembourgeoise 43

Michel Pauly: Soziale Gerechtigkeit oder soziale Kohäsion? 46

Film

Viviane Thill: L'histoire des perdants 51

Danièle Weber: „Dann fangen wir von vorne an“ (Interview) 53

Kulturchronik

Claude Mangen: Ouverture „2007“ 56